



SCE - TV Fischbek 2 21:32

Handball > 1.Herren von Christoph Wolschon am 24.02.2019

Es ging weiter Schlag auf Schlag für unseren SCE. Wir hatten das nächste Spiel vor der Brust. Diesmal besuchten uns die Fischbeker in der Hölle Sorbenstraße und wir wollten es mindestens genauso elanvoll angehen wie die Steppkes, die vor uns den Ball warfen. Natürlich wollten wir nach zuletzt zwei Pleiten wieder in die Erfolgsspur zurückkehren und den direkten Tabellennachbarn am besten etwas distanzieren. Personell entspannte sich die Lage im Vergleich zu den beiden Wochenenden davor. Aber wir bedanken uns wieder einmal bei den 2. Herren über die Manpower (heute Tarek, Andre und Adler).

Der 1. Durchgang entwickelte sich ziemlich ausgeglichen, wenngleich die Spielanlage der Gäste etwas reifer erschien. Aber in SCE-Manier erzielten wir dennoch unsere Tore. Die erste kleine Delle erlebte unser SCE dann aber nach gespielten 11,5 Minuten. Die 8:5-Führung für Fischbek war aber nur ein kurzes Aufflackern von SCE-Schwäche. Rasch waren wir wieder dran und glichen aus und gingen wenig später sogar in Führung. Es ging jetzt hin und her. Fischbek nutzte seine Chancen nicht konsequent und wir erledigten im Angriff nun unsere Aufgaben. Es deutete sich in Halbzeit 1 aber schon an, dass die Defensive heute nicht funktionieren sollte. 14:15 zum Pausenpfiff.

Es hätte schlimmer kommen können und wir machten es zumindest nicht schlecht und waren dran. Es war alles offen. Weiter geht's.

Mal wieder versammelten wir den Start der 2. Halbzeit grandios. 5 schnelle Tore von Fischbek besiegelten unser Schicksal, auch wenn wir daran selbst Schuld waren. Denn an diesem Tag stimmte der Ehrgeiz und Kampf bei weitem nicht, um nochmals zurückzukommen. Im Gegenteil: schwaches Defensivverhalten, leichte Ballverluste mit anschl. TGs des Gegners sowie Ideen- und Kraftlosigkeit im Angriff mündeten in ein 21:32 mit Schlusspfiff.

Die zweite Hälfte war eine einzige Enttäuschung und am Ende gaben wir uns auf (#schlechteEinstellung). Das Ergebnis von 7:17 nach der Pause spricht Bände, unsere beiden Goalies bewahrten uns sogar vor Böserem. Und wäre das nicht schon schlimm genug, verletzte sich Dodi auch noch schwer am Finger. Gute Besserung an dieser Stelle! Letztlich waren wir von den 2 Punkten weit entfernt und konnten nur vor der Pause mithalten.

Die nächste Partie steigt „auswärts“ bei HT16 und zwar am Samstag, den 02.03. um 18:30 Uhr (Sorbenstraße).

Spielfilm 5:6 (10.), 10:10 (18.), 14:15 (HZ), 15:21 (40.), 18:26 (50.), 19:28 (54.), 21:32 (60.)

Nur der SCE!



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sceilbek.de>